

# ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB)



AWW Großraum Bruck an der Leitha - Neusiedl am See



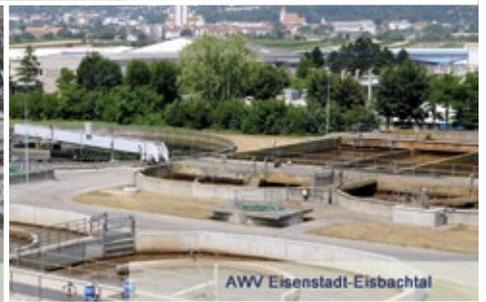
AWW Bezirk Jennersdorf



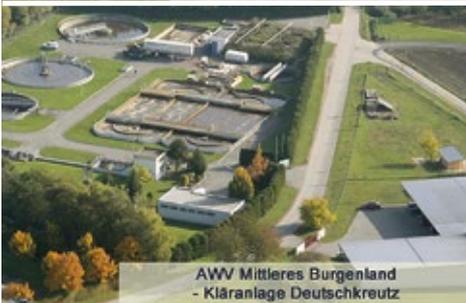
AWW Mittleres Strem- und Zickenbachtal



AWW Oberes Pinkatal



AWW Eisenstadt-Eisbachtal



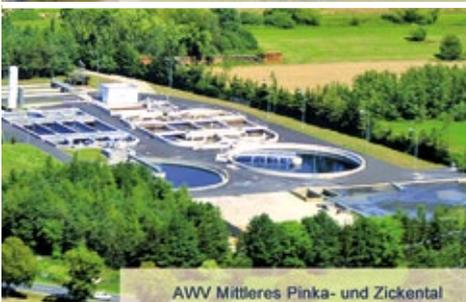
AWW Mittleres Burgenland - Kläranlage Deutschkreutz



WW- und AWW Lockenhaus u. Umgebung



AWW Mittleres Burgenland - Kläranlage Oberpullendorf



AWW Mittleres Pinka- und Zickental



WW Neufelderseen-Gebiet



Reinhaltungsverband  
Region Neusiedler See - Westufer



AWW Seewinkel



WW Wulkatal

# LEITBILD

## der ARGE Abwasser Burgenland

Die ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) ist die Interessensgemeinschaft von kommunalen Abwasserbetreibern im Burgenland, die von den Mitgliedern getragen wird. Sie besteht aus kommunalen Abwasserverbänden, welche sich auf der Ebene der anlagenverantwortlichen Geschäftsführer eine effiziente und nachhaltige Betriebsführung ihrer Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen zum Ziel gesetzt haben.

| Bezeichnung  | Ausbaugröße<br>Kläranlage (EW) | Mitgliedsgemeinden |           |          |          |
|--|--------------------------------|--------------------|-----------|----------|----------|
|  |                                | B                  | NÖ        | St       | H        |
| AWV Bezirk Jennersdorf                               | 130.000                        | 12                 | -         | 6        | 1        |
| AWV Eisenstadt-Eisbachtal                            | 54.000                         | 4                  | -         | -        | -        |
| AWV Großraum Bruck an der Leitha - Neusiedl am See   | 190.000                        | 9                  | 13        | -        | -        |
| WAVL Lockenhaus und Umgebung                         | 15.200                         | 9                  | 1         | -        | -        |
| AWV Mittleres Burgenland - Kläranlage Deutschkreutz  | 65.000                         | 8                  | -         | -        | -        |
| AWV Mittleres Burgenland - Kläranlage Oberpullendorf | 25.000                         | 9                  | 2         | -        | -        |
| AWV Mittleres Pinka- und Zickental                   | 45.000                         | 6                  | -         | -        | -        |
| AWV Mittleres Strem- und Zickenbachtal               | 35.000                         | 15                 | -         | -        | -        |
| WV Neufelderseen-Gebiet                              | 28.700                         | 3                  | 3         | -        | -        |
| AWV Oberes Pinkatal                                  | 25.500                         | 3                  | -         | 3        | -        |
| RHV Region Neusiedler See - Westufer                 | 66.500                         | 9                  | -         | -        | -        |
| AWV Seewinkel  | 26.300                         | 4                  | -         | -        | -        |
| WV Wulkatal  | 110.000                        | 24                 | -         | -        | -        |
| <b>Summe</b>   | <b>816.200</b>                 | <b>115</b>         | <b>19</b> | <b>9</b> | <b>1</b> |

Die ARGE AWB stellt sich zur Aufgabe, **regional** als einheitliches Sprachrohr der beteiligten Betreiber aufzutreten und gemeinsame Interessen gegenüber ihren Eigentümern, der Verwaltung und der Gesetzgebung zu kommunizieren. Die ARGE AWB will ihre gebündelte fachliche Kompetenz sämtlichen in der Abwasserwirtschaft im Burgenland beteiligten Betreibern zur Verfügung stellen. Ziel ist es, gemeinsam praxisorientierte Lösungen für Probleme zu erarbeiten, wobei das Fachwissen und die Erfahrungen aller Teilnehmer herangezogen werden. Dadurch soll eine praktische und spürbare Hilfe bei der täglichen Arbeit gegeben werden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sieht sich die ARGE AWB als **Ansprechpartner für Regionalmedien** zu Belangen des Gewässerschutzes im Zusammenhang mit Abwasserableitung und Abwasserreinigung.

Durch gemeinsames Handeln sollen auch Projekte realisiert werden, die über den Einflussbereich der einzelnen Mitglieder hinausgehen. Dies soll durch gemeinsames Handeln im technischen, kaufmännischen und medialen Bereich erfolgen. Dadurch wird die in den Verbänden gelebte interkommunale Zusammenarbeit weiter ausgedehnt.

Die ARGE AWB sieht sich darüber hinaus als **Multiplikator** der in der **ARGE Abwasser** im ÖWAV behandelten Forderungen, Anregungen und Informationen auf regionaler Ebene. Andererseits will die ARGE AWB auch regionale Themenbereiche behandeln und bei überregionaler Relevanz diese Themen in die **ARGE Abwasser** im ÖWAV einbringen.

Durch die Vernetzung mit dem ÖWAV und durch die Multiplikation von Gewicht und Stimme der kommunalen Betreiber will die ARGE AWB erreichen, dass den Betreiberinteressen ein hoher Stellenwert eingeräumt und im regionalen Bereich entsprechend wahrgenommen wird.

Die ARGE AWB stellt sich auch zur Aufgabe die Leistungen und den Stellenwert der Kanal- und Kläranlagenbetreiber für Gesellschaft, Volkswirtschaft, Kommunen und Bürger aufzuzeigen. Die Mitglieder der ARGE AWB verstehen sich dabei als örtliche und regionale Kompetenz- und Ressourcenzentren der Abwasserwirtschaft.



# ZIELE

## der ARGE Abwasser Burgenland

### 1. Schaffung bzw. Sicherstellung der erforderlichen Rahmenbedingungen für die Betreiber:

- a. **Eine effektive und effiziente kommunale Aufgabenerfüllung unter Einhaltung des Arbeitnehmerschutzes – eigenständig und interkommunal.**

*Dazu zählen insbesondere:*

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Sicherheitsfachkraft, wiederkehrende Schulungen des Betriebspersonals, Arbeitsplatzbeschreibungen, Betriebsordnung, Dienstanweisungen, etc.
- Wiederkehrende Überprüfungen bezüglich E-Technik, VEXAT, Arbeitsmittel, Blitzschutz, Hebezeuge, etc.
- Gemeinsame abgestimmte Vorgangsweise beim Einkauf von Energie, Arbeitsstoffen, Verbrauchsmaterialien, EDV, Leittechnik, Alternativenergieanlagen, etc.
- Gemeinsame Abklärung rechtlicher Problemstellungen.
- Gemeinsame abgestimmte Vorgangsweise bei der Entsorgung/Verwertung von Kanalräumgut, Rechengut, Sandfanggut, Klärschlamm.
- Optimierung von finanziellem und Ressourceneinsatz durch Vergleich maßgeblicher betrieblicher Kostenfaktoren (Kennzahlenvergleich).
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen nach außen.

- b. **Erfüllung der Anforderungen der Nutzer (Bürger, Gewerbe, Industrie) an Entwässerungssicherheit, Umweltschutz und Hygiene. Abgestimmte Vorgangsweise bei Indirekteinleitern, Kanalkataster, etc.**

- c. **Langfristige, am Zustand und Risiko orientierte Funktions- und Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur.**

*Dazu zählen insbesondere:*

- Leitungskataster
- Kanalsanierung
- Wiederkehrende Inspektionen
- Gemeinsame Ausschreibungen von Dienst- und Bauleistungen

- d. **Kostendeckung und damit langfristig gesicherte Refinanzierung – abgestimmte Vorgangsweisen, z.B. Mitwirkung/Hilfestellung bei der Beschaffung von Finanzierungen.**

- e. **Angemessene, nach Möglichkeit gemeinsame abgestimmte Störfall- und Notfallvorsorge und gegenseitige Hilfestellung, z.B. Wasserhaltung, Ersatzpumpen, Spezialfahrzeuge und Spezialgeräte, Fachpersonal.**

- f. **Schaffung von Strukturen für die Betreuung von Kanalisationsanlagen der Mitgliedsgemeinden.**

### 2. Mittel- bis langfristige Ziele

Die Mitglieder der ARGE AWB besitzen ein großes Wissens- und Erfahrungspotential. Davon sollen auch die Betreiber kleinerer Gemeindeanlagen und sonstiger Anlagen im Burgenland entsprechend profitieren. Längerfristig wird es als zweckmäßig angesehen, die dort bestehenden Betriebsstrukturen den oben genannten Zielrichtungen anzupassen und zu straffen. Im Rahmen von interkommunalen Kooperationen sollen hier gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

### 3. Arbeitsweise

Die Mitglieder der ARGE AWB treffen sich ca. alle 2 Monate zu einem Erfahrungsaustausch, mindestens aber 4mal jährlich. Bei Bedarf werden zusätzliche Besprechungen anberaunt. Die Geschäftsführung der ARGE wechselt jährlich und wird von einem Geschäftsführer der Verbände wahrgenommen. Dieser wird von DI Spatzierer organisatorisch und fachlich unterstützt.

### 4. Interessensvertretung nach außen

Die ARGE AWB setzt sich zum Ziel, die politischen Entscheidungsträger und Organisationen/Interessenvertretungen auf Landes- und Gemeindeebene über Themen der Siedlungswasserwirtschaft zu informieren und zu beraten, um sie für diesen wichtigen Zweig der Daseinsvorsorge zu sensibilisieren.

### 5. Mitgestaltung der lokalen Rahmenbedingungen

Ziel der ARGE AWB ist es, die finanziellen, rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen für Betreiber von Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen im Burgenland nachhaltig mitzugestalten.

Dies soll insbesondere durch die fachliche Beratung vor bzw. Verfassung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen wahrgenommen werden.

# TEAM

## der ARGE Abwasser Burgenland

### Ing. Günter Engelbert

Geschäftsführer Abwasserverband Seewinkel  
Zentralkläranlage, 7152 Pamhagen  
Tel: +43 2174 2224 / Fax: +43 2174 2224-4  
E-Mail: awv.seewinkel@aon.at  
Web: www.awv-seewinkel.at

### Ing. Manfred Fuchs

Betriebsleiter Abwasserverband Mittleres Burgenland  
Rottwiese 67, 7350 Oberpullendorf  
Tel: +43 2612 42946-0 / Fax: +43 2612 42946-11  
E-Mail: office@awv-mb.at  
Web: www.awv-mb.at

### Dipl.-Ing. Christof Giefing

Geschäftsführer Reinhaltungsverband Region Neusiedler See - Westufer  
Pappelwiesen 1, 7081 Schützen/ Geb.  
Tel: +43 2684 2525-0 / Fax: +43 2684 2525-25  
E-Mail: post@rhv-nsw.at  
Web: www.rhv-nsw.at

### Ing. Martin Hornyik

Geschäftsführer Wasserverband Neufelderseen-Gebiet  
Landegger Straße, 2491 Neufeld an der Leitha,  
Tel: +43 2624 52587 / Fax: +43 2624 52587-4  
E-Mail: office@wasserverband-neufelderseen.at  
Web: www.wasserverband-neufelderseen.at

### Dipl.-Ing. Franz Horvath

Geschäftsführer Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental  
Steinamangerer Straße 15, 7501 Rotenturm an der Pinka  
Tel: +43 3352 / 38557-0 / Fax: +43 3352 / 38557-4  
E-Mail: office@mipizit.at

### Ing. Joachim Kainz, MSc

Geschäftsführer Abwasserverband Oberes Pinkatal  
Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld  
Tel: +43 3357 / 42351 / Fax: +43 3357 / 42351-85  
E-Mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at  
Web: www.oberes-pinkatal.at

### Dipl.-Ing. Thomas Kögler

Ansprechpartner Abwasserverband Eisenstadt Eisbachtal  
Gewerbestraße 6, 7000 Eisenstadt  
Tel: +43 2682 64501 / Fax: +43 2682 64501-4  
E-Mail: office@awv-eisenstadt.at  
Web: www.awv-eisenstadt.at

### Hubert Lang

Geschäftsführer Wasserverband Wulkatal  
Wulkawiesen, 7041 Wulkaprodersdorf  
Tel: +43 2687 62339-0 / Fax: +43 2687 62339-29  
E-Mail: zara@wv-wulkatal.at  
Web: www.wv-wulkatal.at

### Ing. Jürgen Lang, MSc

Geschäftsführer Abwasserverband Mittleres Strem-und Zickenbachtal  
Glasing 95, 7540 Güssing  
Tel: +43 3322 42774-0 / Fax: +43 3322 42774-4  
E-Mail: office@ara-glasing.at  
Web: www.ara-glasing.at

### Manfred Niemandsfreund, MSc

Technischer Betriebsleiter WAVL Wasser- und Abwasserverband Lockenhaus und Umgebung  
Hauswiesenweg 1, 7444 Klostermarientberg  
Tel: +43 2611 2290  
E-Mail: office@wavl.at  
Web: www.wavl.at

### Dipl.-Ing. Josef Pranger

Geschäftsführer Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha – Neusiedl am See  
Szallasweg, 2460 Bruck an der Leitha  
Tel: +43 2162 68220-0 / Fax: +43 2162 68220-13  
E-Mail: office@avbn.at  
Web: www.avbn.at

### Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Michael Schrei

Geschäftsführer Abwasserverband Bezirk Jennersdorf  
Industriegelände 2, 7561 Heiligenkreuz i. L.  
Tel: +43 3325 4500-11  
Fax: +43 3325 4500-15  
E-Mail: schrei@awv-jennersdorf.at  
Web: www.awv-jennersdorf.at

### wHR Dipl.-Ing. Gerhard Spatzierer

Fachberatung  
Hans Tinhof-Straße 2/7, 7000 Eisenstadt  
Tel: +43 664 73182201  
E-Mail: gerhard.spatzierer@aon.at